

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VI/PRP/UOAT. 1037

Verantwortliche/r:
Projektgruppe Röthelheimpark

Vorlagennummer:
PRP/009/2010

Röthelheimpark: Ergebnis des Realisierungswettbewerbs "Wohnbebauung nördlich der Thomas-Dehler-Straße"

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	21.09.2010	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen Ref. VI, PRP, Investor

I. Kenntnisnahme

Am 19. und 20.07.2010 fand im Museumswinkel das Preisgericht für die geplante Wohnbebauung des Baufeldes nördlich Thomas-Dehler-Straße unter Vorsitz von Prof. Dr. Hartmut Niederwöhrmeier statt.

Auslober war eine Auslobergemeinschaft bestehend aus der MAUSS BAU ERLANGEN GmbH & Co. KG, der Joseph-Stiftung sowie der Sontowski und Partner Stadtbau GmbH & Co. KG.

Insgesamt waren 25 Architekturbüros aufgerufen Arbeiten einzureichen, von denen 6 eingeladen waren. 19 Arbeiten wurden zur Beurteilung zugelassen.

Grundsätzlich wurden Vorgaben zur inneren Organisation der Gebäude sowie zur Größe und Art der geplanten Wohnbebauung gemacht. Geplant ist die Aufteilung des Baufeldes in einzelne Grundstücke.

Entsprechend den Vorgaben des vorangegangenen Grundstücksvergabeverfahrens (Gutachten UVPA 08.12.2009 und Beschluss Stadtrat 10.12.2009) sollen auf den Teilflächen A und B Geschosswohnungsbau, auf der Teilfläche C überwiegend Reihenhausbebauung und im Innern (Teilfläche D) verdichtete Einfamilienhausbebauung errichtet werden. Geprüft wurden die Punkte Städtebau, Funktionserfüllung, Gestaltung, Konstruktion und Wirtschaftlichkeit.

Ausgeschlossen wurde eine Arbeit, welche verspätet abgegeben wurde.

Das Preisgericht empfiehlt den Auslobern einstimmig, der weiteren Entwicklung und Ausarbeitung des Projektes „Wohnquartier nördlich der Thomas-Dehler-Straße in Erlangen“, die Arbeit 1015 unter Beachtung der in der schriftlichen Beurteilung genannten Aspekte zu Grunde zu legen.

Die Wettbewerbsbetreuung und Vorprüfung erfolgte durch Stößlein Architekten.

II. Sachbericht

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 21.09.2010

Ergebnis/Beschluss:

Die Mitteilung zur Kenntnis dient zur Kenntnis.

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Bruse
Berichterstatter/in

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
IV. Zum Vorgang